

## **Die ÖGLA und das BOKU Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur (RALI) trauern um ihren "Spiritus Rector" des Studiums Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur**

BOKU Altrektor Manfred Welan, ein großer Förderer der Landschaftsplanung und -architektur, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Der Landschaftsfreund und stets optimistische Visionär war als Rektor maßgeblich für die Einrichtung des damals noch als "Landschaftsplanung und Landschaftspflege" bezeichneten Studiums an der Universität für Bodenkultur verantwortlich. Die Existenz der in unserer heutigen Zeit so bedeutenden Disziplin ist auf Professor Welans Engagement, sein geschicktes Agieren und auf seinen Weitblick zurückzuführen.

Manfried Welan hat in seiner Funktion als Rektor bereits früh den Bedarf für ein Studium der Landschaftsplanung und -pflege erkannt. Er unterstützte die Leidenschaft von Professor Friedrich Woess, der das Fach Gartenbau zur Grünraumgestaltung führen und die künstlerisch-schöpferische Arbeit auf eine breite ökologische und technische Grundlage stellen wollte. Erste Versuche der Einführung eines Studiums „Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung“ an der TU Wien, gedacht als Erweiterung des Studiums „Raumplanung und Raumordnung“ unter Beteiligung der BOKU, scheiterten an unüberwindbaren bürokratischen Hürden. Doch die vorwärtsdrängende Energie der Studierenden war nicht mehr aufzuhalten und so entstand das Studium irreguläre „Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung“, das Welan von Beginn an mitgetragen hat. Seine sehr interessant gestalteten Vorlesungen haben den Studierenden wichtige Einblicke in die rechtlichen Aspekte ihres Berufsfeldes vermittelt. Ende der 1970er Jahre waren bereits 60 Studierende in diesem individuellen Diplomstudium inskribiert. 1979 setzte sich Welan als Vorsitzender der österreichischen Rektorenkonferenz, gemeinsam mit namhaften Unterstützer\*innen wie etwa dem damaligen Präsidenten der Naturfreunde und späteren Bundespräsidenten Heinz Fischer, bei der zuständigen Bundesministerin Hertha Firnberg für die Umsetzung der Pläne ein. Unter der Leitung von Professor Fritz Kastner begann ein umfassender, konzertierter Entwicklungsprozess eines Vollstudiums. Trotz eines einstimmigen Beschlusses des Universitätskollegiums im Jahr 1980 für die Einrichtung des Studiums „Landschaftsplanung und Landschaftspflege“, forderte das zuständige Bildungsministerium mehr Erfahrung hinsichtlich den Anforderungen der Praxis und eine größere AbsolventInnenzahl abzuwarten. Mit Nachdruck und diplomatischem Verhandlungsgeschick führte Rektor Welan die Gespräche zwischen den Vertreter\*innen der BOKU und dem Bundesministerium zum Ziel. Im Jahr 1981 startete der Studienversuch mit 112 Studierenden. Als Welan 1991 sein drittes Rektorat antrat, waren es bereits 1.050 Hörer\*innen. Bald darauf legte der nun zuständige Bundesminister Busek den für die Einführung der Studienrichtung notwendigen Ministerialentwurf über die Novelle vor. Gleichzeitig wurden auch die finanziellen Ressourcen für die Einrichtung neuer Institute zur Verfügung gestellt. Im Frühjahr 1993 präsentierte Rektor Welan die neue Studienrichtung „Landschaftsplanung und Landschaftspflege“ der Öffentlichkeit mit großem Stolz.

„Aus der Entstehungsgeschichte dieser Studienrichtung konnten wir Wichtiges erkennen: Selbst das eigentlich Selbstverständliche hat es als Neues schwer. Aber Ausdauer erreicht viel! Wer etwas Neues durchsetzen will, muss außerdem eine Gemeinschaft bilden, die von einer regulativen Idee getragen wird und die notwendige vorwärtsdrängende Energie entfalten kann, um Politik in Bewegung zu setzen. Man braucht einen langen Atem, diesen hatten wir.“

Die Studierenden hatten gute Lungen und wir als Verantwortliche haben zur richtigen Zeit gehandelt“, so Altrector Manfred Welan über diese erfolgreiche Entwicklung des Studiums, dem er bis zuletzt eng verbunden blieb.

---

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. Manfred Welan war seit 1969 Professor für Recht und Politik an der Universität für Bodenkultur Wien, Vorstand des Institutes für Rechtswissenschaften und mehrmals Rektor der BOKU Wien sowie Vorsitzender der Österreichischen Rektorenkonferenz. Zwischen 1983 und 1991 war Welan Politiker in Wien. [Ein ausführlicher Nachruf ist auf der Homepage der BOKU zu lesen.](#)